

Wasserrohrbruch unterm Busbahnhof: Rathaus ohne Wasser

Am späten Dienstagnachmittag ist es zu einem Wasserrohrschaden am Rathausplatz in Bergkamen gekommen. Die zuständige Gelsenwasser AG wurde umgehend informiert. Der Entstörungsdienst der Gelsenwasser AG konnte die Schadenstelle direkt unter der überdachten Bushaltestelle vor dem Rathausplatz orten und festlegen. Die defekte Anschlussleitung dient der Versorgung des Rathauses der Stadt Bergkamen und ist derzeit gesperrt.

Noch am Abend und in der Nacht fanden die Ausschachtungsarbeiten statt. Diese gestalteten sich allerdings als sehr schwierig und aufwendig, da es um einen extrem harten und festen Boden handelt. Die Tiefbauarbeiten, die auf der Mittelinsel des Busbahnhofes stattfinden, werden am Morgen mit größerem Gerät fortgesetzt. Nach aktuellem Stand ist davon auszugehen, dass die Arbeiten bis zum Mittag abgeschlossen sein werden.

Durch den Schaden an der Hauanschlussleitung ist die Wasserversorgung für das Rathaus unterbrochen. Da es in der direkten Nähe keinen Hydranten gibt und auch das Wassertransportfahrzeug nicht über genügend Wasserkapazitäten zur Ersatzversorgung einer gesamten Verwaltung wie dem Rathaus verfügt, gibt es aktuell keine Wasserversorgung für das Rathaus. Das Bürgerbüro (auf der gegenüberliegenden Straßenseite) ist für Bürgeranliegen weiter zu den gewohnten Zeiten erreichbar. Von der Versorgungsunterbrechung ist ausschließlich das Rathaus betroffen.

Die Instandsetzungsarbeiten finden ausschließlich auf der Mittelinsel des Busbahnhofes statt, sodass es nur temporär und leichte Einschränkungen für den Verkehr und die Busse gibt.